SPIRIT 2020 – CAD-Software für Architekten und Planer

**Neustadt, 28. November 2019:** SPIRIT ist die BIM CAD-Software, die Architekten und Planern die Freiheit lässt, in 2D zu zeichnen, in 3D zu modellieren oder mit BIM-Bauteilen zu konstruieren. Anfang Dezember 2019 kommt die Version 2020 – mit neuen Funktionen abgestimmt auf die Anforderungen von Architekten.

**Was brauchen Architekten?**

„Kundennähe ist für uns nicht nur ein Wort, sondern wir tun tatsächlich etwas dafür“, sagt Christian Pacher, Produktmanager für die CAD-Software SPIRIT. Während Anwender-Events, über Support-Anfragen oder auch bei Kundenbesuchen vor Ort hören er und seine Kollegen, wo der Schuh drückt. „Oft sind es nur Kleinigkeiten, die die tägliche Arbeit einfacher und effektiver machen. Wenn wir das Feedback dann von verschiedenen Anwendern bekommen, fließen solche Wünsche häufig in Neuentwicklungen ein. Manchmal werden auch Speziallösungen für Unternehmen daraus, die wir dann vor Ort in Neustadt entwickeln.“

**Die Planausgabe in SPIRIT 2020 – geplant nach Kundenbedürfnissen**

Der neue Druckmanager und die neue Planablage in SPIRIT 2020 sind gute Beispiele für die Vereinfachung des Alltags. „Bei uns im Büro laufen viele Projekte parallel, wie beispielsweise Kindergärten und Schulen für kommunale Auftraggeber. Das bedeutet für uns auch viele verschiedene Ausführungspläne mit diversen Detailzeich­nungen. Mit dem optimierten Druckmanager in SPIRIT 2020 funktioniert der Export jetzt viel einfacher. Ich kann bei Projektbeginn alles festlegen und sehe sofort, ob die Pläne korrekt angelegt sind, die Druckerinformationen richtig eingerichtet und die Zielpfade für die Dateiausgabe passend definiert sind“, berichtet Nils Schäfer von [Kremer & Partner](https://www.kremerpartner.de/) Architekten aus Bochum. „Die Kundennähe wie bei SOFTTECH ist nicht selbstverständlich. Wir konnten in diesem konkreten Fall unseren Input leisten und sind sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Man merkt, wie eng alle Abteilungen bei SOFTTECH zum Vorteil für uns Anwender zusammenarbeiten“, lobt Schäfer.

**BIM auch für kleine und mittelständische Architekturbüros?**

„Oft wundern sich bei meinen Vorträgen die Kollegen, wie einfach das Modellieren mit Bauteilen in 3D ist“, berichtet Architektin Lara Hoffmann. „Manchmal scheitert BIM nur daran, es einfach zu tun.“ Das hat sich wohl auch Achim Bestgen, freier Architekt aus Düsseldorf, nach dem Anwender-Event in Ratingen gedacht. Er hat seine dort gewonnenen Erkenntnisse einfach umgesetzt. „Die Arbeit mit Bauteilen spart Zeit, besonders bei größeren Projekten. Beispielsweise kann ich über den in SPIRIT integrierten Objektinspektor den Formatpinsel nutzen und Bauteil-Eigenschaften von einem auf andere Bauteile übertragen“, berichtet er. „Ich arbeite jetzt in SPIRIT mit 2D oder 3D, je nach den Anforderungen im Projekt. Über Schnittstellen gebe ich die Daten weiter. Meinen Auftraggebern stehen so die Bauteil-Informationen während des gesamten BIM-Prozesses digital zur Verfügung. Das ist auch für mich ein Wettbewerbsvorteil“, meint Achim Bestgen.

**Und noch etwas Praktisches: Die neue PDF-Ausgabe**

Mit der neuen Version SPIRIT 2020 lassen sich aus Plänen schnell, sicher und zuverlässig PDF-Dateien erzeugen. Anwender können dabei selbst bestimmen, ob die Textinformationen erhalten bleiben oder ob die Folieninformationen in der PDF frei schaltbar sind. Ganz nebenbei sind diese Dateien auch wesentlich kleiner und damit an alle Projektbeteiligten leichter zu verschicken.

**Verfügbarkeit und Produktinformationen zu SPIRIT 2020**

In diesem Jahr bringt der Nikolaus die neuste SPIRIT Version. Ab 6. Dezember 2019 kann jeder für zehn Tage die neue, kostenlose Probeversion testen. Entdecken Sie die Neuheiten in SPIRIT 2020 unter <https://www.softtech.de/spirit>.

3.727 Zeichen mit Leerzeichen

**Pressefotos**

Die Abbildungen zum Download in Druck- und Web-Qualität und den Pressetext in den Dateiformaten .docx, .txt, und .pdf finden Sie im Internet unter:    
<https://www.softtech.de/_fileadmin/Allgemein/files/pdf-text/Presse/2019/Presse_SPIRIT_2020.zip>



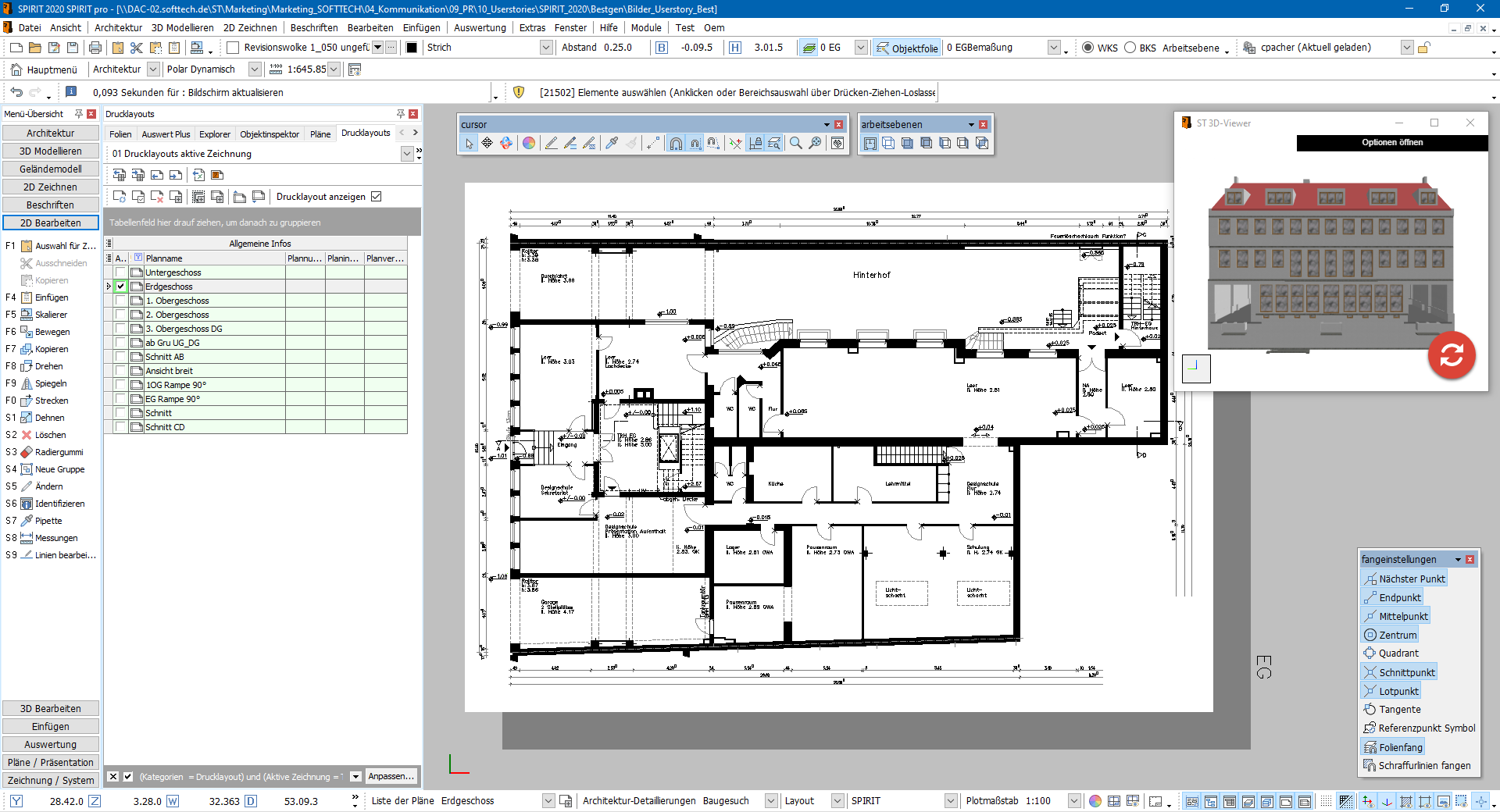
Abb. 1: Projekt von Nils Schäfer: Außenansicht der Kindertagesstätte Tausendfüßler im denkmalgeschützten Ensemble mit der Lutherkirche in Bochum, mit SPIRIT geplant.  
Urheber: Architekten Kremer & Partner, Bochum/Fotograf: Fabian Linden

Abb. 2: Projekt von Achim Bestgen: Erdgeschossplan eines Bestandsgebäudes, im Ebenenmanager von SPIRIT zu sehen. Zusätzliches 3D-Modell des Gebäudes, im ST 3D-Viewer dargestellt.  
Urheber: Achim Bestgen, freier Architekt, Düsseldorf

**Über SOFTTECH**

Die SOFTTECH GmbH ist ein inhabergeführtes Unternehmen für bauspezifische Softwarelösungen mit Sitz in Neustadt an der Weinstraße. Mehr als 50 Mitarbeiter entwickeln am pfälzischen Standort Software „Made in Germany“. Mit der Gründung im Jahr 1985 gehört SOFTTECH zu den deutschlandweit am längsten agierenden Unternehmen für Software im Bauwesen.

Neben den „klassischen“ Kundengruppen wie Architekten, Planer und Ingenieure nutzen 10 % der großen deutschen Industrieunternehmen Software von SOFTTECH. Das in 30 Jahren erarbeitete Know-how, wie CAD und Alphanumerik optimal miteinander arbeiten, setzt die Firma auch in baunahen Branchen ein. Dazu gehören unter anderem Gerüstbau, Facility Management und Betonfertigteilbau. Mit einem weltweit erfolgreichen Projekt-Management-Informationssystem (PIM) hat SOFTTECH auch ein umfassendes Leistungsangebot für große Architekturbüros, Projektsteuerer und größere Industrie-Unternehmen im Programm.

**Pressekontakt**

SOFTTECH GmbH

Margret Wesely

Lindenstraße 7-11

67433 Neustadt a. d. Weinstraße

Telefon: +49 (0) 6321 939-292

Fax: +49 (0) 6321 939-199

Internet: [www.softtech.de](http://www.softtech.de); [blog.softtech.de](https://blog.softtech.de/)

E-Mail: [mwesely@softtech.de](mailto:mwesely@softtech.de)